

Antrag auf Erlaubnis gem. § 27 Sprengstoffgesetz zum Erwerben, Aufbewahren, Verwenden, Vernichten und Verbringen von

Böllerpulver Schwarzpulver Nitrocellulosepulver

An das
Landratsamt Landshut
Sachgebiet 30
Veldener Str. 15
84036 Landshut

Posteingang

Ich beantrage eine

Erteilung Verlängerung Erhöhung der Pulvermenge

➤ **Antragsteller/in:**

Name, Geburtsname		Vorname(n)	
Geburtstag	Geburtsort	Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/>	
Straße	PLZ	Ort	
Geburtsname der Mutter			
Tel.	Fax	E-Mail	
Ununterbrochen in Deutschland wohnhaft <input type="checkbox"/> seit Geburt <input type="checkbox"/> seit		Erstmals in Deutschland wohnhaft	
Wohnungen in den letzten 5 Jahren (bitte Zeitraum, Anschrift, Gemeinde, Landkreis und Land angeben)			
Wohnungen (auch Zweitwohnungen) in anderen Ländern der EU – (bitte genaue Anschrift, Landkreis, Land) <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> in			
Personalien nachgewiesen durch <input type="checkbox"/> Personalausweis-Nr. <input type="checkbox"/> Reisepass-Nr.		ausgestellt von, am	

Ich besitze bereits eine sprengstoffrechtliche Erlaubnis

ja Ausstellungsbehörde: _____ nein
erteilt am: _____
gültig bis: _____

➤ **Fachkunde** nachgewiesen durch: _____

liegt bei (bitte im Original vorlegen)
 wurde bereits vorgelegt

- **Beantragte Mengen:** _____ kg Böllerpulver
 _____ kg Schwarzpulver
 _____ kg Nitrocellulosepulver

➤ **Angaben zum Aufbewahrungsort der explosionsgefährlichen Stoffe:**
 (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Die Aufbewahrung erfolgt in einem unbewohnten Raum in einem:

- Einfamilienhaus
 Mehrfamilienhaus
 Nebengebäude

➔ bitte genaue Bezeichnung des Raums: _____

Sonstiges: _____

Hinweis:

Explosivstoffe dürfen nur in geeigneten Räumen aufbewahrt werden, z. B. Gerätekammern, Kellerräume, ausgebaute Dachräume.

Ungeeignet sind z. B. Flure, Schlafräume, Hobbyräume, Heizräume, nicht ausgebaute Dachräume, Räume mit Hauptanschlüssen von Versorgungsleitungen (z. B. Gas, Strom).

Angaben zum Behältnis (z. B. Stahlbehältnis): _____

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Ist das Behältnis verschließbar? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Behältnis gegen Wegnahme gesichert (z. B. Verdübelung in der Wand)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Ist das Behältnis mit dem Gefahrensymbol für Sprengstoff gekennzeichnet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Beschreibung des Raumes/unbewohnten Gebäudes:

- | | ja | nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| • Besitzt der Aufbewahrungsraum eine Druckentlastungsfläche (z. B. Fenster o.ä.)?
ggf. nähere Erläuterung: _____ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind die Fenster ausreichend gesichert (z. B. Fenstergitter, Drahtglas, Isolierglas)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Befinden sich in dem Raum leicht entzündliche oder brennbare Materialien? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Wird im Raum offenes Licht oder offenes Feuer verwendet? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Kann eine Lagertemperatur von 75 °C überschritten werden? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sind geeignete Einrichtungen zur Brandbekämpfung vorhanden
(z. B. Feuerlöscher mit ABC-Löschpulver 6 kg)? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Werden die Anzündhütchen getrennt von den übrigen Explosivstoffen aufbewahrt? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| • Sonstiges: _____ | | |

➤ **Angaben über die Art der beabsichtigten Tätigkeit:**

- | | |
|---|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Schießen mit | <input type="checkbox"/> Handböller |
| | <input type="checkbox"/> Standböller |
| | <input type="checkbox"/> Böllerkanone |
| <input type="checkbox"/> Vorderladerschießen | |
| <input type="checkbox"/> Laden und Wiederladen von Patronenhülsen | |

Ich bin

- Inhaber einer Waffenbesitzkarte ja nein
- Inhaber eines Jagdscheins ja nein

falls ja: **Ausstellungsbehörde:** _____
 Nummer: _____
 erteilt am: _____
 gültig bis: _____

- Mitglied einer schießsportlichen Vereinigung ja nein
- Mitglied einer jagdlichen Vereinigung ja nein

falls ja: Name und Anschrift angeben:

➤ **sonstige Angaben:** _____

Angaben zur persönlichen Zuverlässigkeit und Eignung:

- Ich bin** nicht vorbestraft.
 wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt (nur Verurteilungen, deren Rechtskraft nicht länger als fünf Jahre zurückliegt):

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
 nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat.
 nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.
- Ich bin** nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig.
 nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln.
 nicht psychisch krank oder debil.
- Ich leide** nicht an: schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Hirnverletzungen, schwerer Herz- und Kreislauferkrankung, Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheiten, Schwerhörigkeit oder Taubheit, Lähmungen oder anderen schweren Erkrankungen.

Hinweis nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Landshut, Veldener Str. 15, 84036 Landshut, poststelle@landkreis-landshut.de, Tel. 0871 408-0. Die Daten werden im Rahmen des obengenannten Zwecks erhoben. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie im Internet unter <https://www.landkreis-landshut.de/Landratsamt/Datenschutz.aspx> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter.

Ich versichere, dass meine Angaben vollständig sind und der Wahrheit entsprechen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers
--

Anlage(n):

- Fachkundenachweis
- Bedürfnisbescheinigung des Vereins
- Versicherungsbescheinigung
- Beschlussbescheinigung

Stellungnahme der Gemeinde:

Die Angaben zur Person des/der Antragstellers/in stimmen mit den Meldeunterlagen

überein

in folgenden Punkten nicht überein und werden wie folgt geändert:

Der/Die Antragsteller/in ist hier mit Hauptwohnung Nebenwohnung gemeldet seit: _____
(weitere Wohnungen in: _____)

Bedenken gegen die Erteilung sprengstoffrechtlicher Erlaubnisse an den/die Antragsteller/in bestehen

nicht

aus folgenden in der Person liegenden Umständen:

(z. B. wegen Abhängigkeit von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychische Erkrankung, Debilität, Neigung zu Ausschreitungen, beschränkter Geschäftsfähigkeit, körperlicher Mängel)

Dienststelle, Ort, Datum

Unterschrift

Bearbeitungsvermerke der Behörde:

1. Anfragen an:

- Meldebehörde
- BZR und Erziehungsregister
- Polizeidienststelle
- staatsanwaltschaftliches Verfahrensregister _____

2. Fachkunde nachgewiesen

3. Bedürfnis anerkannt: Verein / Gemeinde / Jäger

4. Erlaubnis § 27 SprengG erteilt / verlängert Nr. _____ gültig bis _____

5. Im Verzeichnis eingetragen

6. Kostenverfügung: EDV-Nr. _____ / _____

Gebühr für Abschnitt I Nr. 4 / 7 d. Anlage z. SprengKostV: _____ EUR

Auslagen _____ EUR

SUMME _____ EUR

7. Erlaubnis übersandt / ausgehändigt

erhalten am _____

Unterschrift

8. **z. A.**

LANDRATSAMT LANDSHUT, _____

Unterschrift